

Niederschrift

über die **konstituierende Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, zu der für Mittwoch, den 20.04.2016 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Runkel einberufen und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

Als stimmberechtigte Stadtverordnete:

1. Wolfgang Ax	16. Michael Kilb
2. Erhard Becker	17. Michel Kremer
3. Bernhard Brahm	18. Thomas Kuhlisch
4. Eberhard Bremser	19. Andreas Kuhn
5. Alexander Bullmann	20. Claudia Lampe-Bullmann
6. Frank Burggraf	21. Armin Naß
7. Jonas Dormagen	22. Bernhard Polomski
8. Marten Cornel Fuchs	23. Klaus Preußner
9. Günter Gebhart	24. Paul Ruttmann
10. Manfred Hastrich	25. Patrick Schäfer
11. Lothar Hautzel	26. Ulrike Schneider
12. Jörg-Peter Heil	27. Ragnhild Schreiber
13. Sabine Hemming-Woitok	28. Carmen Steinhauer
14. Christian Janevski	29. Hans-Karl Trog
15. Max Jester	30. Klaus-Jürgen Wagner

Seitens des Magistrates:

1. Bürgermeister Friedhelm Bender	5. Sandra Müller
2. Gertrud Burggraf	6. Wolf-Dirk Rübiger
3. Antonius Duchscherer	7. Horst Tobisch
4. Silvia Lißner	

Entschuldigt fehlt von Seiten der Bürgerliste Herr Stadtverordneter Dieter Beul.

1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bürgermeister Bender eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Stadtverordnetenversammlung sowie alle Anwesenden. Er gratuliert den neu gewählten Vertretern der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte. Gleichzeitig dankt er den ausgeschiedenen Mitgliedern und teilt mit, dass für diese ehemaligen Mitglieder noch eine separate Ehrung erfolgen wird. Weiterhin dankt er allen Wahlhelfern für ihre kompetente Arbeit am 06. März 2016. Auch der Verwaltung, unter der Leitung von Herrn Höhler, dankt er für die geleistete und reibungslose Arbeit.

2) Feststellung und Übernahme des Vorsitzes durch das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Bürgermeister Bender erklärt und stellt fest, dass das älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herr Stadtverordneter Hans-Karl Trog, geb. 08.04.46 sei. Nachdem nicht widersprochen wird, übergibt Herr Bürgermeister Bender den Vorsitz an Herrn Trog.

3) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Trog gibt bekannt, dass mit 30 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. **Auf dieser Grundlage stellt er die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest** und leitet in die Tagesordnung über.

4) Wahl des/der Stadtverordnetenvorstehers/in

Aus der SPD-Fraktion wird Herr Stadtverordneter Christian Janevski (**Wahlvorschlag 1**) vorgeschlagen.

Aus der Fraktion der Bürgerliste wird erklärt, dass kein eigener Kandidat benannt wird. Sie bleiben aber bei der Haltung, den Vorsitzenden so zu wählen, dass der Vorsitzende einer anderen Fraktion angehört, als der Bürgermeister.

Aus der CDU-Fraktion wird Herr Stadtverordneter Jörg-Peter Heil (**Wahlvorschlag 2**) vorgeschlagen.

Da von Seiten der SPD-Fraktion die schriftliche und geheime Wahl beantragt wird, bittet Herr Stadtverordneter Trog Wahlhelfer zu benennen. Es melden sich: Herr Klaus Preußner, Herr Kuhlisch und Frau Schreiber.

Nach der Wahl verliest er die Wahlniederschrift mit dem Abstimmungsergebnis:

Von 30 abgegebenen Stimmen waren alle 30 gültig.

Auf den Wahlvorschlag 1 der SPD (Christian Janevski) entfallen: 14 Stimmen
Auf den Wahlvorschlag 2 der CDU (Jörg-Peter Heil) entfallen: 16 Stimmen

Herr Stadtverordneter Jörg-Peter Heil (CDU) ist als neuer Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Herr Stadtverordneter Trog übergibt, nachdem Herr Stadtverordneter Heil die Wahl annimmt, den Vorsitz an diesen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil bedankt sich bei allen Stadtverordneten für seine Wahl. Nach seiner Rede leitet er über zum nächsten Tagesordnungspunkt.

5) Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des oder der Stadtverordnetenvorstehers/in

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil bittet um Wahlvorschläge.

Wahlvorschlag der CDU: Herr Klaus-Jürgen Wagner

Wahlvorschlag der SPD: Herr Christian Janevski

Wahlvorschlag der BL: Herr Thomas Kuhlisch

Von Seiten der SPD-Fraktion wird eine schriftliche und geheime Wahl beantragt, zumal laut Geschäftsordnung nur zwei Vertreter wählbar seien.

Die Fraktion der Bürgerliste zieht ihren Wahlvorschlag zurück.

Nun kann durch einen einstimmigen Beschluss per Handzeichen abgestimmt werden. Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil bittet nun um gemeinsame Abstimmung zu den Wahlvorschlägen der CDU und der SPD per Handzeichen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel wählen einstimmig die Herren Stadtverordneten Klaus-Jürgen Wagner und Christian Janevski zu stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

Herr Wagner und Herr Janevski nehmen die Wahl an.

6) Feststellung der Reihenfolge der Vertretung des oder der Stadtverordnetenvorstehers/in

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Christian Janevski als 1. stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, die nachfolgende Reihenfolge der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher:

- 1. Herr Christian Janevski**
- 2. Herr Klaus-Jürgen Wagner**

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

7) Wahl des/der Schriftführers/in und des/der Stellvertreters/in

Von der Verwaltung werden zur Schriftführerin Frau Janevski, Frau Butzbach und Frau Triebel als Stellvertreterin vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel wählt Frau Claudia Janevski und Frau Birgit Butzbach zu Schriftführerinnen sowie Frau Anna-Lena Triebel als stellvertretende Schriftführerin.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

8) Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte nach §§ 25 und 26 KWG i.V.m. § 82 Abs. 1 S. 2 HGO sowie über die Einsprüche

Da keine Einsprüche gegen die Wahl vorliegen, fasst die Stadtverordnetenversammlung den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

Da keine Einsprüche gegen die Wahl der Ortsbeiräte vorliegen, fasst die Stadtverordnetenversammlung den folgenden Beschluss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

9) Besetzung der Ausschüsse;

- a) Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und deren Mitgliederzahl
- b) Wahl der Ausschussmitglieder oder Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren

Beschluss:

a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die zu bildenden Ausschüsse Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Umweltausschuss sowie den Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport, Kultur und Soziales mit je 8 Mitgliedern.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

Beschluss:

b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Ausschussmitglieder mit der Sitzverteilung für die CDU 3 Sitze, die SPD 3 Sitze und der BL 2 Sitze im Benennungsverfahren zu besetzen.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

10) Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsammlung des Wasserverbandes „Georg Joseph“

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest folgende Wahlvorschläge:

CDU: Vertreter: Alexander Völker und Stellvertreter: Bernd Schäfer
 SPD: Vertreter: Patrick Schäfer und Stellvertreterin: Carmen Steinhauer
 BL : Vertreter: Michael Kirchner Bergen u. Stellvertreter: Rudi Michel

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel wählt die vorgenannten Vertreterinnen und Vertreter sowie deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Wasserbandes „Georg Joseph“.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

11) Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Runkel-Villmar“

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest folgende Wahlvorschläge:

CDU: Vertreter: Frank Burggraf und Stellvertreter: Manfred Hastrich
 Vertreter: Alexander Völker und Stellvertreter: Armin Naß

SPD: Vertreter: Heiner Etzold und Stellvertreterin: Ulrike Schneider
 Vertreter: Paul Ruttmann und Stellvertreter: Michael Kilb

BL: Vertreter: Thomas Kuhlisch u. Stellvertreter: Dirk Kahlheber

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel wählt die vorgenannten Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Runkel-Villmar“.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

12) Festlegung des Wahlvorschlages für die von der Verbandsversammlung zu wählenden Mitglieder für den Vorstand des Abwasserverbandes „Runkel-Villmar“ sowie deren Stellvertreter/in

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag CDU: Vertreter: Bernd Schäfer
Stellvertreter: Marten Cornel Fuchs

Wahlvorschlag SPD: Vertreter: Heiner Etzold
Stellvertreter: Klaus Preußner

Wahlvorschlag BL: Vertreter: Rudi Michel und Stellvertreter: Ralf Schmidt

Es erfolgt eine geheime und schriftliche Wahl zur Wahl des **Vertreters** Wahlhelfer sind Herr Kuhlisch, Herr Trog und Frau Schreiber.

Nach der Wahl verliest Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil die Wahl Niederschrift:

Von 30 abgegebenen Stimmen waren alle 30 gültig.

Auf den Wahlvorschlag der SPD entfallen: 13 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der CDU entfallen: 10 Stimmen

Auf den Wahlvorschlag der BL entfallen: 7 Stimmen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel hat die Herren Heiner Etzold (SPD) und Bernd Schäfer (CDU) zu den Vertretern im Vorstand des Abwasserverbandes „Runkel-Villmar“ gewählt.

Die Fraktion der Bürgerliste zieht ihren Wahlvorschlag für den Stellvertreter zurück. Somit erfolgt eine Abstimmung per Handzeichen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt als Stellvertreter der Vertreter für den Vorstand des Abwasserverbandes „Runkel-Villmar“ Herr Klaus Preußner und Herr Marten Cornel Fuchs.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt einstimmig, als Stellvertreter des Bürgermeisters den 1. Stadtrat in den Vorstand des Abwasserverbandes Runkel-Villmar zu wählen.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

13) Festlegung des Wahlvorschlages für einen Vertreterin/einen Vertreter in den Vorstand des Kläranlagenbetriebsverbandes Ems-Wörsbachtal sowie deren Stellvertreterin /dessen Stellvertreter

Herr Stadtverordnetenvorsteher bittet um Abstimmung über die Vertretung durch Herrn Bürgermeister Bender und als Stellvertreter seinen gesetzlichen Vertreter (1. Stadtrat).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, Herrn Bürgermeister Bender als Vertreter und den 1. Stadtrat, als dessen Stellvertreter in den Verbandsvorstand des Kläranlagenbetriebsverbandes Ems-Wörsbachtal, Bad Camberg zu wählen.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

14) Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den Kindergartenbeirat des Kindergartens Runkel

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil verliest die Wahlvorschläge:

CDU Vertreter: David Burgwinkel
Stellvertreterin: Ragnild Schreiber

SPD Vertreter: Michel Kremer
Stellvertreter: Patrick Schäfer

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn David Burgwinkel (CDU) und als Stellvertreterin Ragnild Schreiber (CDU) sowie Herrn Michel Kremer (SPD) als Vertreter und Herrn Patrick Schäfer (SPD) als Stellvertreter.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

15) Wahl des/der Vertreters/in und dessen/deren Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Vertretung für die Verbandsversammlung bei der ekom21- KGRZ Hessen durch den Bürgermeister und den 1. Stadtrat.

Abstimmung: Ja- 30 Nein- 0 Enthaltung- 0

16) Wahl Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtliche Stadträte

Die CDU-Fraktion verliest den gemeinsamen **Wahlvorschlag 2** von CDU, BL und dem Stadtverordneten Wagner:

Alexander Bullmann
Sandra Müller
Ulrich Eisenberg
Wolf-Dirk Rübiger
Antonius Duchscherer
Sabine Hemming-Woitok

Die SPD-Fraktion verliert ihren **Wahlschlag 1:**

Heiner Etzold
 Franz Becker
 Silvia Lißner
 Horst Tobisch

Nach der schriftlichen und geheimen Wahl entfallen:

Auf den Wahlvorschlag 1 (SPD): 13 Stimmen

**Auf den Wahlvorschlag 2 (CDU,
 BL und Stadtverordneter Wagner): 17 Stimmen**

Die Sitzverteilung ergibt für den Wahlvorschlag der SPD: 4 Sitze und 6 Sitze für den Wahlvorschlag CDU, BL und Klaus-Jürgen Wagner.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil und Herr Bürgermeister Bender ernennen und vereidigen, die neu gewählten Magistratsmitglieder und wünschen eine gute zukünftige Zusammenarbeit.

17) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Bender verliest die am 20.04.16 eingegangene Mitteilung der Hess. Landesregierung betreffend der Unterbringung von Flüchtlingen. In dieser wird die mittelfristige Aufgabe der Hallen in Runkel-Dehrn, Schadeck und Weilburg bekanntgegeben.

Weitere Mitteilungen:

- der derzeitige Stand an Gewerbeeinnahmen beträgt ca. 600.000 Euro
- der aktuelle Stand der Einwohnerzahlen: 9622
- zum Bauvorhaben Lahnbrücke Gräveneck zum Schreiben von Hessen Mobil wird eine Stellungnahme von Seiten Runkel erfolgen
- ein Unternehmen wird nach Rücksprache mit den Ortslandwirten Ernteflächen durch eine Drohne überfliegen, um Rehkitze ausfindig zu machen
- bei der Eröffnung des Lahnmarmormuseums wurde ein Gespräch zwischen Bürgermeister Lenz, Landrat Michel sowie Bürgermeister Bender geführt. Herr Landrat Michel hat dabei angeboten, Gespräche zu führen (mit dem Wasserschiffahrtsamt und mit den Stellen, wo finanzielle Zuschüsse bewilligt werden können), um die Brücke zwischen Arfurt und Villmar zu realisieren.
- Am 27.04.16 wird ein Gespräch mit 3 ortsansässigen Unternehmen in Ennerich stattfinden. Diese haben Interesse, dort Flächen zu erwerben.

Ende der Sitzung um 22.00 Uhr.

(Jörg-Peter Heil)
 Stadtverordnetenvorsteher

(Claudia Janevski)
 Schriftführerin